

Niederuster

Schulort:	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	Niederuster reformiert	Distrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Uster Uster Uster	Kanton 2015: Gemeinde 2015: Zürich Uster
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 142-143			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 450: Niederuster, [http://www.stapferenquete.ch/db/450].			
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Niederuster (Niedere Schule, reformiert) - Niederuster (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) - Niederuster (Niedere Schule, Nachtschule, Singschule, reformiert)			
I. Lokal-Verhältnisse.				
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Nider Uster.		
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	dorf.		
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eigne gemeine.		
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zur Kirche und Agäntschaft Uster.		
I.1.d	In welchem Distrikt?	distrikt Uster.		
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Canton Zürich.		
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Nideruster Häuser 38. altag schuller 35.		
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Weil 7 Minuten Häuser 14. Schuller 7. Riedikon 15 Minuten.		
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Kirch Uster. 15. Minuten.		
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Nosikon 22. Minuten. Werikon 22. Minuten.		
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.			
I.4.a	Ihre Namen.			
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.			
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	3 Klasen 1 namenbüchli lehrmeister. 2 zeugnusen und psalter und psalmbuch 3 Testament und andere bücher und schriften.		
II. Unterricht.				
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren Lesen schreiben singen in der Nacht schul.		
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Namen büchli Lehrmeyster Zeugnus psalter psalmbuch Testament und anders Mehr. Winter schule von Martinibiß ausgend Merzens. somer schul wird nicht all		
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Jährlich für gehalten. etliche besuchen die somer schul zu Kirch uster.		
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften werden von dem schulmeister geschriben		
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	vor mitag 3 und Nach mitag 3 Stunden.		
III. Personal-Verhältnisse.				
III.11	Schullehrer.			
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[[Seite 2] Die EXAMINATOREN in Zürich, auff zeugnus vom pfarrer und stiland.		
III.11.b	Auf welche Weise?			
III.11.c	Wie heißt er?	Heinrich Meyer.		
III.11.d	Wo ist er her?	Von Nider Uster.		
III.11.e	Wie alt?	56 Jahr.		
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Ehweib. 5 sohn und 3 töchteren.		
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	Jmmer zu Nider Uster landwirtd.		
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Zeitmacher		
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?			
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	aletag im winter Knaben 25 Töchtern 17. im somer am sonntag.		
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Repentier schuller Kn. 15 Töchtern. 21.		
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)			
IV. Ökonomische Verhältnisse.				
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)			
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?			
IV.13.b	Wie stark ist er?			
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?			
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?			
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Für winter altag schuller wochentlich 1 β. Repentier schuller 6. β.		
IV.15	Schulhaus.			
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?			
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Schulmeyster helt die schul in seinem eigenen haus. wo für im Kein Stuben zins bezahlt wirdt.		
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?			

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	an gelt für die winter schul von den Kindern. und Rependiarschule. 3 fl. 20 ß.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Kernen 1 Müt Rogen 3 Viertel aus dem Kirchengut Uster.
IV.16.B.a		
IV.16.B.b	Schulgeldern?	an gelt für die winter schul von den Kindern. und Rependiarschule. 3 fl. 20 ß.
IV.16.B.c	Stiftungen?	Kernen 1 Müt Rogen 3 Viertel aus dem Kirchengut Uster.
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	an gelt für die winter schul von den Kindern. und Rependiarschule. 3 fl. 20 ß.
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	Kernen 1 Müt Rogen 3 Viertel aus dem Kirchengut Uster.
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
Bemerkungen		
Schlussbemerkungen des Schreibers		
Unterschrift		
Heinrich Meyers Schulmeister zu Nider Uster 1799.		

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 142-143
Briefkopf	
Transkriptionsdatum	03.08.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	450BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_142-143.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Meyer
Verfasser Vorname	Heinrich
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Niederuster				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie		Distrikt 1799	Uster	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Uster	Amt 2000	Uster
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Uster	Gemeinde 2015	Uster
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	695071				
Geo. Länge	244699				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Niederuster (ID: 611)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	3
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		25
Mädchen		17
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Niederuster (ID: 3624)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Repetierschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

3. Schule: Niederuster (ID: 3625)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Nachtschule, Singschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 813)

Name: Meyer

Vorname: Heinrich

Weitere Informationen

Alter: 56

Geschlecht: Mann

Zivilstand: verheiratet

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 8

Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Niederuster

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit:

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	15	
Mädchen	21	
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben